

Achtung:

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme des Gewehres unbedingt gelesen und beachtet werden.

Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung besondere Vorsicht erfordert. Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen. Außer zur gewollten Schussabgabe darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet werden. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.

Zum Schießen sind geeignete Schutzbrillen und Gehörschutz zu tragen!

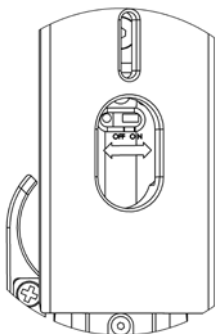
INHALTSVERZEICHNIS

1	TECHNISCHE DATEN	4
2	BETRIEBSBEREITSCHAFT ELEKTRONIK	5
3	SPANNEN, LADEN UND SCHIESSEN	6
4	VISIERUNG EINSTELLEN	7
5	ABZUG EINSTELLEN	8
5.1	Vorzugsweg einstellen	9
5.2	Vorzugsgewicht und Direktabzug einstellen	10
5.3	Abzugsgewicht einstellen	11
5.4	Zügel einstellen	12
6	MÜNDUNGSGESCHWINDIGKEIT	13
7	TROCKENTRAININGSEINRICHTUNG	14
8	SCHAFT EINSTELLEN	15
8.1	Vorderschaft einstellen	15
8.1.1	Vorderschaft einstellen Auflage	16
8.2	Schaftbacke einstellen	17
8.3	Schaftkappe einstellen	19
8.4	Schaftwinkel einstellen	20
9	GRIFF EINSTELLEN	21
10	DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN	22
11	ZUSAMMENBAU UND ZERLEGEN	23
12	REINIGUNG, PFLEGE UND SCHUSSLEISTUNG	24
13	ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN	24
14	BESTANDTEILLISTE	24

1 TECHNISCHE DATEN

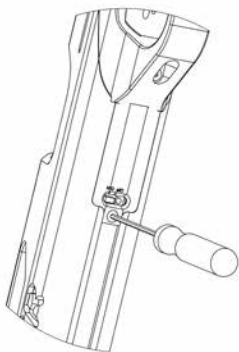
Kaliber	4,5 mm (.177)
Gesamthöhe	170 mm (ohne Visierung)
Gesamtlänge	1.120 mm – 1.160 mm
Gesamtbreite	max. 58 mm
Visierlänge	750 mm – 890 mm Challenge 730 mm – 920 mm Bench Rest
Lauflänge	450 mm
Gewicht mit	ca. 4.400 g Challenge
ohne Zusatzgewichte und Visiererhöhungen	ca. 5.000 g Bench Rest
Max. zulässiger Fülldruck ..	200 bar
Schussenergie max.	7,5 Joule
Stromversorgung	2 handelsübliche Alkali-Batterien AAA
Arbeitsdruck	70 bar

2 BETRIEBBEREITSCHAFT ELEKTRONIK (CHALLENGE E)



Gewehr auf ON stellen, die rote LED beim ON/OFF-Schalter blinkt ein mal kurz auf. Sollte dies nicht der Fall sein, ist die Batterie zu wechseln.

Werkseitig wird das CHALLENGE E mit zwei hochwertigen Alkali-Batterien ausgestattet. Nach dem Gebrauch den ON/OFF-Schalter stets in OFF-Stellung bringen. Bei nicht Abschalten der Waffe nach dem Gebrauch verlieren die Batterien entsprechend schneller Spannung und sind damit früher zu wechseln.



Der Wechsel der Batterien erfolgt durch einfaches Öffnen des Batteriedeckels am Boden des Gehäuses durch Lösen des Schraubens (siehe Abb.). Positionierung der Batterien laut Hinweis am Batteriefachboden.

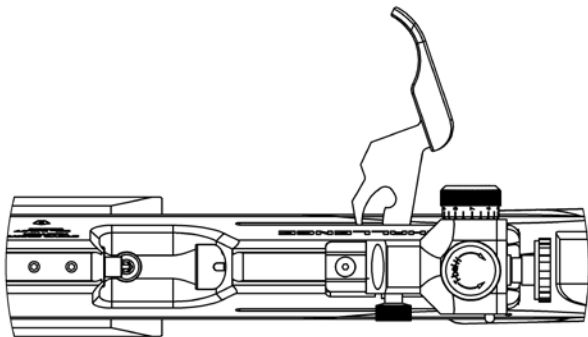
ACHTUNG:

Den Batteriewechsel nur bei ausgeschalteter Elektronik und in entladenem Zustand der Waffe vornehmen!

Altbatterien müssen entsprechend den jeweiligen Landesgesetzen entsorgt werden.

3 SPANNEN, LADEN UND SCHIESSEN

Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt, dabei wird das System gespannt und der Laderaum wird frei. Diabolo in den Lauf einlegen und den Ladehebel wieder vollständig schließen. Das Gewehr ist schussbereit.



Anmerkung: Waffen sind auch als Linksspanner erhältlich!

4 VISIERUNG EINSTELLEN

Die Stellschrauben am Diopter sind wie folgt zu drehen:

- Bei Hochschuss – Höhenstellschraube in Richtung H drehen
- Bei Tiefschuss – Höhenstellschraube in Richtung T drehen

- Bei Rechtsschuss – Höhenstellschraube in Richtung R drehen
- Bei Linksschuss – Höhenstellschraube in Richtung L drehen

1 Klick bewirkt eine Schussverlagerung von 0,3 mm auf 10 m. Für die Verlagerung um einen Ring müssen somit 10 Klicks getätigt werden. Die Visierlänge kann durch Verschieben von Diopter sowie Korntunnel individuell eingestellt werden. Die Höhe der Visierung kann mittels Visiererhöhung durch Einlegen von verschiedenen hohen Distanzscheiben verändert werden. Außerdem ist es möglich, die Visiererhöhung um bis zu 7mm seitlich zu versetzen.

ACHTUNG: Bei Ausnutzung der maximal erlaubten Visierhöhe von 60 mm (Kornmitte bis Laufmitte) muss die Erhöhung beim Diopter um mindestens 2,75 mm (das kleinste Distanzstück) höher als beim Korn sein!

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, die richtige Schraubenlänge zu verwenden; bei Verwendung einer zu hohen Schraubenlänge wird die Oberfläche des Gehäuseträgers beschädigt!

5 ABZUG EINSTELLEN

ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe nicht geladen ist.

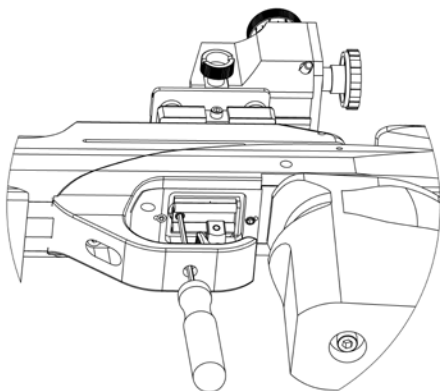
Der Abzug hat folgende Einstellmöglichkeiten:

- Vorzugsweg einstellen
- Vorzugsgewicht und Direktabzug einstellen
- Abzugsgewicht einstellen
- Zügel verstellen

5.1 Vorzugsweg einstellen

Schraube im Uhrzeigersinn drehen
= kürzerer Vorzugsweg

Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen
= längerer Vorzugsweg

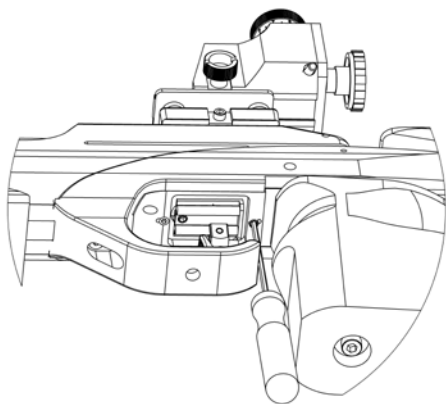


5.2 Vorzugsgewicht und Direktabzug einstellen

Schraube im Uhrzeigersinn drehen
= höheres Vorzugsgewicht

Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen
= leichteres Vorzugsgewicht

Ein Direktabzug wird erreicht, indem die Schraube gegen den Uhrzeigersinn heraus gedreht wird bis das Vorzugsgewicht gleich Null ist.

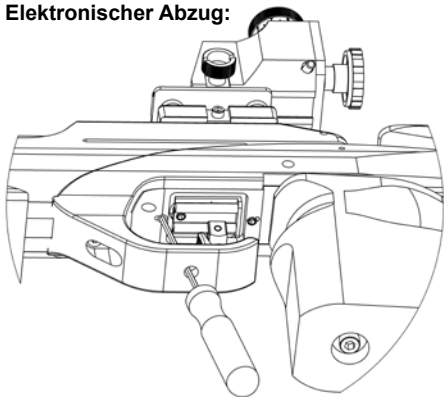


5.3 Abzugsgewicht einstellen

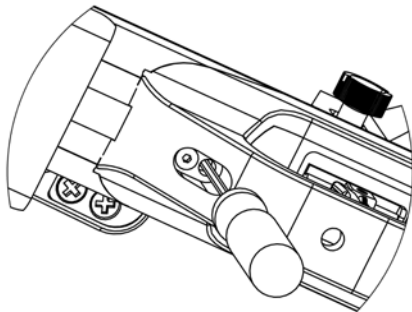
Schraube im Uhrzeigersinn drehen
= höheres Abzugsgewicht

Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen
= niedrigeres Abzugsgewicht.

Elektronischer Abzug:



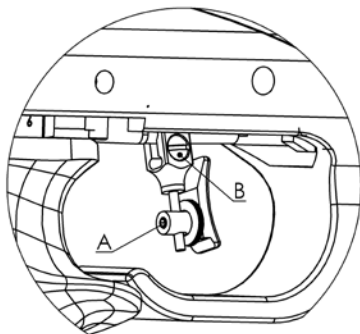
Mechanischer Abzug:



5.4 Zügel einstellen

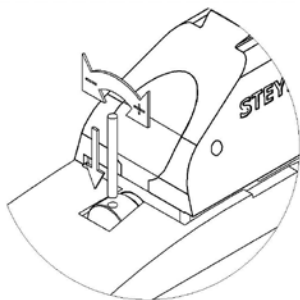
Durch Verstellen der Schraube A lässt sich das Zügel in der Höhe verstellen und schwenken.

Durch Verstellen der Schraube B lässt sich das Zügel in Längsrichtung verstellen und schwenken.



6 MÜNDUNGSGESCHWINDIGKEIT

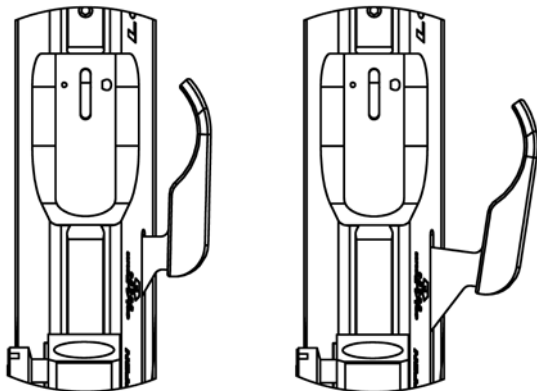
Die Mündungsgeschwindigkeit kann durch Drehen der VO-Schraube laut Abbildung auf jegliche Munition bis 7,5 Joule fein abgestimmt werden.



7 TROCKENTRAININGSEINRICHTUNG

a) Herkömmliches Trockentraining (mechanischer Abzug)

Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt und bis zum ersten spürbaren Widerstand nach vorn geschwenkt. Bei bereits geladener oder gespannter Waffe genügt es den Ladehebel zu öffnen.



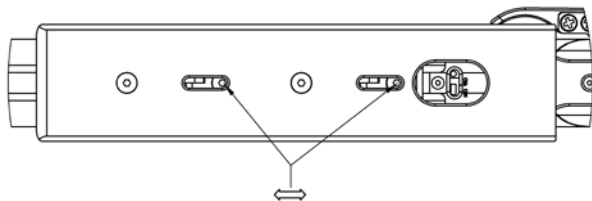
b) Trockentraining mit elektronischem Abzug

Elektronik einschalten. Das System muss vor dem Trockentrainingschuss nicht gespannt werden. Stellen sie sicher, dass die Waffe nicht geladen ist. Bei vollständig geschlossenem Ladehebel kann das Trockentraining durchgeführt werden.

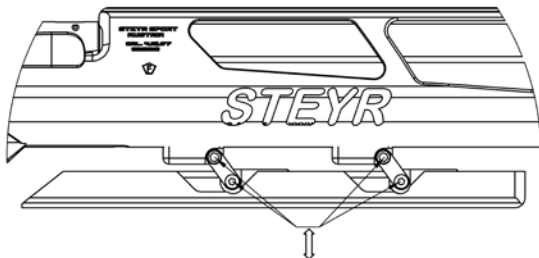
8 SCHAFT EINSTELLEN

8.1 Vorderschaft einstellen (nicht bei Auflage)

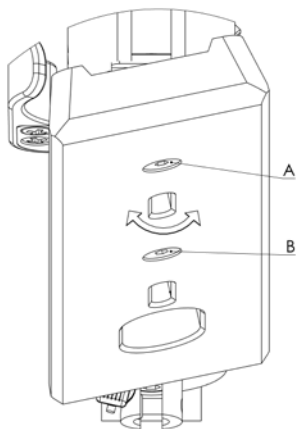
Der Vorderschaft lässt sich durch Lösen der in Längsrichtung verschieben.



Der Vorderschaft lässt sich durch Lösen der vier Schrauben in der Höhe verstellen und schwenken.

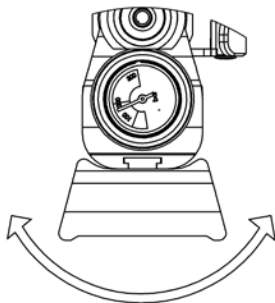


Der Vorderschaft lässt sich durch Lösen der Schrauben A + B schwenken.



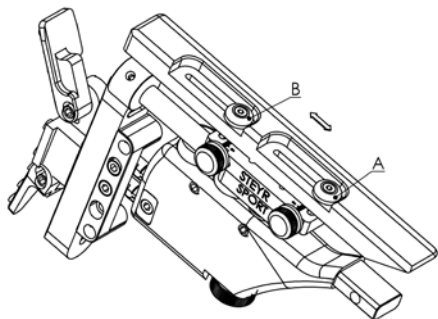
8.1.1 Vorderschaft einstellen Auflage

Der Auflage-Vorderschaft erlaubt durch Schwenkung die Verkantung des Gewehrs auf der Auflage.

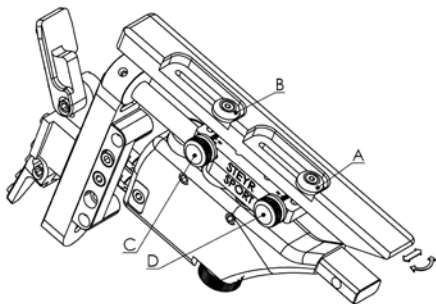


8.2 Schaftbacke einstellen

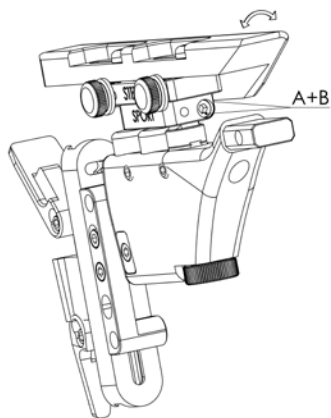
Mit den Schrauben A + B kann die Schaftbacke längsverschoben werden.



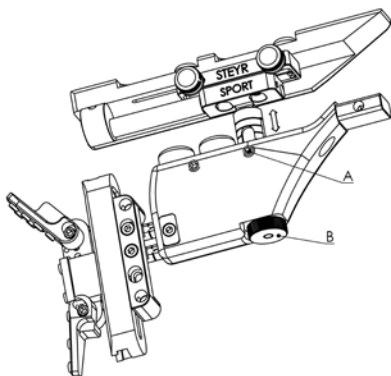
Mit den Rändelschrauben C + D kann die Backe seitlich verschoben und gedreht werden.



Mit den Schrauben A + B lässt sich die Backe radial schwenken.

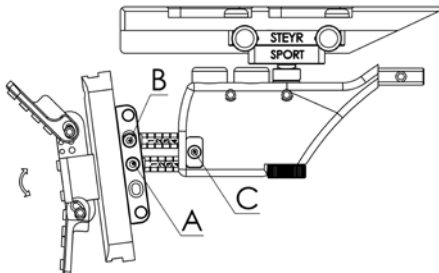


Nach Lösen der Schraube A lässt sich die Backenhöhe mit Hilfe der Rändelschraube B in der Höhe verstellen.

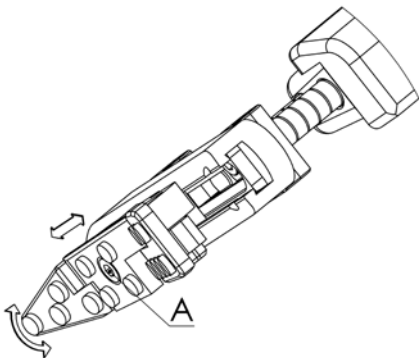


8.3 Schaftkappe einstellen

Mit der Schraube C lässt sich die Kappe in Längsrichtung verschieben.
Mit den Schrauben A + B kann die Schaftkappen geschwenkt werden.

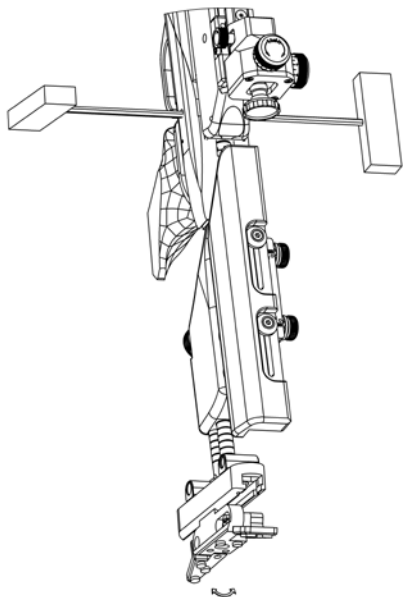


Durch Lösen der Schraube A lässt sich die Kappe in der Höhe verstellen und schwenken. Durch Entnehmen oder Kürzen der Gumminoppen lässt sich die Schaftkappe millimetergenau anpassen.



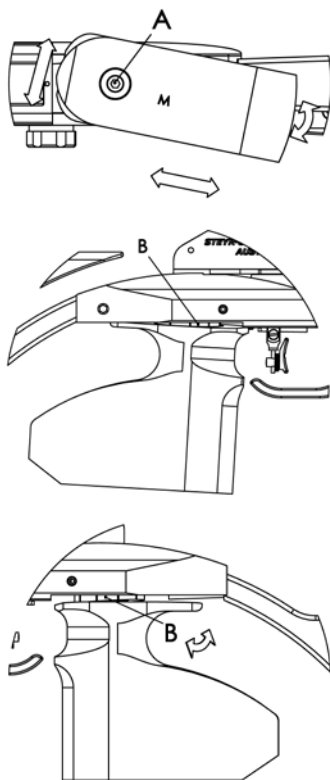
8.4 Schaftwinkel einstellen

Der Schaftwinkel kann durch Lösen der Schrauben verändert werden.



9 GRIF VERSTELLEN

Mit der Schraube (A) lässt sich der Griff in Längsrichtung verschieben, drehen und seitlich versetzen. Durch Verdrehen der Griffstellscheibe (B) ist der Griff zusätzlich im Winkel einstellbar. Die Griffstellscheibe ist mit einem Gewindestift gesichert, dieser muss vor Verstellen der Griffstellscheibe gelöst werden.



10 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die Druckbehälter müssen 10 Jahre nach Produktionsdatum entleert und entsorgt werden! Auf dem Druckbehälter sind sowohl das Produktionsdatum als auch das Entsorgungsdatum vermerkt.

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leer geschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

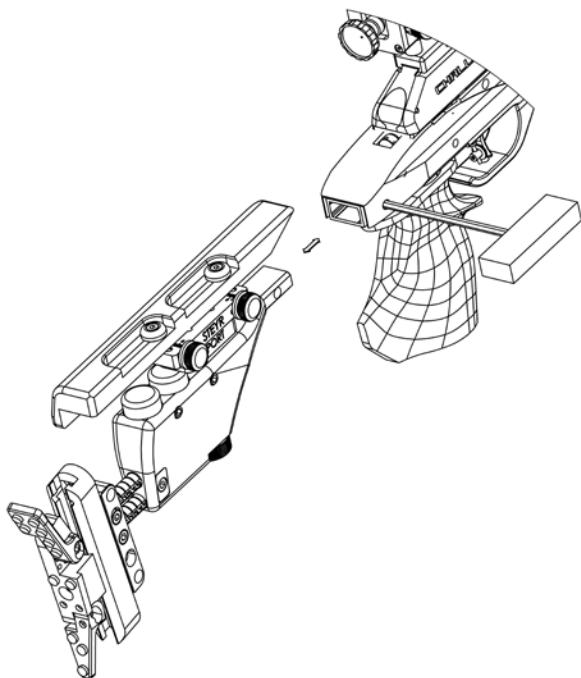
(Siehe auch die Rubrik FAQ auf www.steyr-sport.com)

11 ZUSAMMENBAUEN UND ZERLEGEN

Das Challenge kann zum bequemeren Transport in 2 Hauptteile zerlegt werden.

Zusammenbauen:

Den Hinterschaft in den Schaftanschlag einführen und mit der Inbusschraube fixieren.



12 REINIGUNG, PFLEGE UND SCHUSSLEISTUNG

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert zu werden.

Zur Reinigung des Laufes sollten Sie nur trockene, im Handel erhältliche Filzpropfen oder trockene Reinigungsdochte mit einer Kunststoffsehnur verwenden.

Die Laufgewichte und die Schaftbackengewichte sollten von Zeit zu Zeit mit einem Öl getränkten Tuch gereinigt werden.

Die STEYR SPORT Schussleistung:

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Gehäuseträgers eingespannt wird.

13 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Garantiebestimmungen finden Sie auf unserer Website www.steyr-sport.com/de/garantiebestimmungen

14 BESTANDTEILLISTE

Die Bestandteilliste finden Sie auf unserer Website www.steyr-sport.com